



Voegelin auf Anhieb Vizeweltmeisterin

Karate Amélie Voegelin ist an der Junioren-WM auf Teneriffa Vizeweltmeisterin bei den U16 geworden. Ihre Zwillingschwester Florence sowie Nina Radjenovic rundeten die ausgezeichnete Seeländer Bilanz ab.

Zu dritt waren die Kämpferinnen des Karatedo Lyss/Aarberg an die Junioren-Weltmeisterschaften auf der spanischen Kanareninsel Teneriffa geflogen. Gestern Abend kehrten nun die drei Seeländerinnen wohlgelaunt nach Hause zurück. Speziell Amélie Voegelin strahlte über das ganze Gesicht. Die junge Karateka aus Tüscherz-Alfermeé krönte ihre erste WM-Teilnahme mit der Silbermedaille bei der U16-Konkurrenz bis 47 kg. «Was ich nun für einen Titel erworben habe, ist mir bis heute noch nicht bewusst geworden», meinte die U16-Vizeweltmeisterin nach ihrem bisher bedeutendsten Karriereerfolg. «Ich freue mich einfach unbeschreiblich darüber. Es ist die grösste Bestätigung für den unglaublich harten Aufwand, den ich in der Vorbereitung hatte.»

Glücksgefühle beim Finaleinzug

Voegelin fokussierte sich auf ihre jeweilige Aufgabe, schlug zunächst die Australierin Georgie Lawrence mit 3:2, dann die Deutsche Seden Bugur mit 1:0, die Italienerin Asia Agus mit 2:1 und schliesslich im Halbfinal die Indonesierin Khasanah Alifia Ummul mit 2:1. «Während den Kämpfen konzentrierte ich mich nur auf die Beine und Arme. Der absolut schönste Moment war, als ich realisierte, dass ich im Finale bin», so die Seeländerin zum entscheidenden Moment. «Da entstanden bei mir unbeschreibliche Glücksgefühle.» Im Final musste sie sich zwar der Thailänderin Aika Okazaki klar mit 1:6 geschlagen geben. Am Ende überwog aber ganz klar die Freude an ihrer hell glänzenden WM-Silbermedaille.

Radjenovic ausgezeichnete Fünfte

Voegelins Trainerin Barbara Seiler würdigte die Leistung ihrer jungen Karate-Schülerin. «Der grosse Erfolg ist einmal mehr das Ergebnis der nachhaltigen Nachwuchsarbeit im Karatedo Lyss/Aarberg», so Seiler, die auch sehr zufrieden mit dem Abschneiden ihrer beiden anderen WM-Teilnehmerinnen war. Die 19-jährige Lysserin Nina Radjenovic brillierte in der starken U21-Altersklasse mit einem ausgezeichneten 5. Schlussrang. Florence Voegelin, die wie ihre Zwillings-

schwester Amélie Voegelin erstmals an einer Weltmeisterschaft teilnahm, erreichte den 11. Platz. *Francisco Rodríguez*



Starke Seeländerin: Amélie Voegelin zeigt ihre WM-Silbermedaille. *zvg/Boris Radjenovic*